



# ENDURANCE LIGHT

## Konzept

Februar 2011

## Die Leitidee

Der Hintergrund für die Durchführung der Veranstaltung Endurance Light (EL) war der Gedanke, das Distanzreiten in der Schweiz bei Freizeitreitern und allgemein im Reitsport bekannter und beliebter zu machen.

Aufgrund der kleinen Teilnehmerfelder im Distanzsport schwinden die Anzahl Veranstaltungen pro Jahr. Die Sportart Distanzreiten soll mit Hilfe von EL als Einstieg populärer gemacht werden und die Teilnehmerfelder in der Distanzszene wieder vergrössern. Ebenso soll Reitern der Einstieg in diese Sportart durch eine abgeschwächte Form des Reglements sowie Gesamtorganisation und des dadurch kleineren Aufwands der einzelnen Teilnehmer erleichtert werden.

Die EL Veranstaltungen sollen zudem den Einstieg für Nachwuchspferde (ab 4 Jährig) in den Sport ermöglichen sowie die Anerkennung des Distanzreitens bei den klassischen Reitsportweisen fördern.

## Die Wettkämpfe

Unter dem Titel „Endurance Light“ laufen mehrere Veranstaltungen im Jahr mit einem Cupfinal zum Abschluss. Dadurch sollen möglichst viele Reiter zur Teilnahme gewonnen werden.

### Merkpunkte

- EL ist ein Projekt des Distanzreitvereins Endurance und wird durch das OKV WEF unterstützt
- Das Interesse am Distanzreiten soll geweckt werden
- Es soll eine weitere sportliche Startmöglichkeit für Freizeitreiter bieten
- Alle Teilnehmer erhalten eine Plakette sowie einen Erinnerungspreis
- Die Veranstaltungen werden nach einem eigenen Reglement des EL durchgeführt

## Die Wettkampfstrecken

Speziell bei EL:

- Strecken von ca. 20km sowie einer Reduktion (im Vergleich zum nationalen Distanzreiten) der Durchschnittsgeschwindigkeit auf 7 km/h.
- Die Strecke ist in Abständen von 5km beschildert inkl. minimal und maximal Geschwindigkeit um die Teilnehmer bestmöglich durch den Ritt zu führen
- Anhand der Topografie und des Bodenzustandes wird eine „Ideal-Gangart“ ausgeschildert (z.B. bei stark ansteigenden Abschnitten „hier Schritt empfohlen“)
- Es werden zur Vorkontrolle fixe Zeiteinteilungen angegeben sowie fixe Startzeiten zugeteilt. Der Start erfolgt jeweils zu zweien

## Die Rahmenveranstaltungen

Geplant ist die Zusammenlegung von EL mit Veranstaltungen des OKVs.

Ein erster Kontakt mit OKV Veranstaltern hat ergeben, dass eine Zusammenarbeit gut möglich ist und beide Veranstalter hiervon profitieren: Zwei Veranstaltungen, mit zwei getrennten Organisationen, mit weitgehend gleicher Infrastruktur am gleichen Tag bzw. Wochenende.

Das OK des ELs dankt allen Partnern für ihre Gastfreundschaft.

## Die Infrastruktur

Eine gute und zweckmässige Infrastruktur trägt zum Komfort und zur Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer bei. Sie hat im Rahmen der Gesamtorganisation eine hohe Priorität.

### Veranstaltungszentrum

EL wird auf der Reitsportanlage der betreffenden OKV-Veranstaltung durchgeführt.

Vor dem Wettkampf erfolgen die Startnummernausgabe, eine Teilnehmerinformation durch Infotafel/Anschlagbrett sowie die Tierärztliche Voruntersuchung im VET-Gate.

Im Veranstaltungszentrum findet auch die Preisverteilung statt.

### Strecken

Die Reitstrecke wird durch Steinmehl am Boden, Trassierband sowie durch Km und Tempi Angaben auf Tafeln markiert. Die Markierungen finden sich in Reitrichtung auf der rechten Seite.

### Groom-Platz / VET-Gate

Der Groom-Platz wird an einem zentralen, gut abgesicherten und markierten Ort zur Verfügung gestellt. Dieser beinhaltet Kühl-/Wasserstationen sowie Platz für jeden Teilnehmer und sein Pferd für die Vorbereitungen der Schlusskontrolle.

Speziell bei Endurance Light ist:

Betreutes Groomen während der Strecke und beim Start/Ziel. Es muss somit kein eigener Groom an die Veranstaltung mitgenommen werden.

Der Bereich für die VET-/ Schlusskontrolle (Tierärztliche Untersuchung) wird wann immer möglich unmittelbar angrenzend an den Groom-Platz gestellt.

### Konzept Material/Anlage

- Anfahrtsbeschreibung vorab per Email an die Teilnehmer sowie Schilder in der Umgebung zur Veranstaltung
- Streckenkarten in Farbe sowie Streckenbeschreibung mit Gefahrenhinweisen (z.B. Strassenüberquerungen) vorab per Mail. Jeder Starter bekommt vor dem Start noch einen Umschlag mit einer Streckenkarte und Beschreibung und der Checkkarte
- Lage/Situationsplan per Mail versenden mit Infos (z.B. WC, Start, Vet Platz, Groomplatz, usw.)
- Reitstrecke muss mit dem Auto befahrbar sein aus Versicherungsgründen
- Schilder in A3 Format:
  - Vet-Check (Voruntersuchung und Nachuntersuchung), nach Möglichkeit mit bebildertem Beschrieb wie man vortrabt, was genau untersucht wird (Schleimhäute, Puls (unter 64), Atmung, Darmgeräusche)
  - Start (ab hier zählt die Zeit)
  - Auf der Strecke alle 5km ein Schild mit der gerittenen km Angabe und der Zeit bei 7km/h und bei 13km/h.
  - Hinweis der letzten 2km (ab hier darf nicht mehr angehalten, umgekehrt oder abgestiegen werden)
  - Ziel (Hinweis: ab hier die Zeit stoppen, ab dem überqueren der Ziellinie stehen max. 20 Minuten Zeit zur Verfügung um zur Nachuntersuchung zu gehen, ansonsten ist man disqualifiziert)
  - Groomplatz (Erklärung was man machen muss, wo zu kühlen ist (mit Bilder), Decke auf die Nieren, nicht fressen lassen etc.
  - Streckenmarkierung: immer rechts – Steinmehl oder Trassierband.

- Am Morgen des Veranstaltungstages wird die Strecke nochmals abgefahren und es wird kontrolliert ob noch alle Markierungen vorhanden sind.
- An Strassenüberquerungen werden Warndreiecke aufgestellt
- Material am Groomplatz: - Grosse Wassertonnen inkl. Eimer. Jeder Erststartende erhält einen Enduranceschwam zum kühlen
- Wasserstelle auf der Strecke (betreut) mit einem grossen Wasserkübel und Wasser zum trinken für die Reiter
- Notfallhänger/Transporter
- Eigne Checkkarten mit Anleitung was überprüft wird

## **Informationen/Anmeldung**

### **Informationen**

Rund um EL finden interessierte Reiterinnen und Reiter Infos auf der Homepage des Distanzreitvereins Endurance: [www.distanzreitverein.ch](http://www.distanzreitverein.ch). Zudem steht das EL Sekretariat von „Endurance Light“ für Fragen gerne zur Verfügung.

Durch eine umfassende Dokumentation und Information soll potentiellen Teilnehmern die „Angst“ vor der Komplexität dieser Sportart genommen werden.

### **Bekanntmachung**

Neben der Publikation auf der Seite [www.distanzreitverein.ch](http://www.distanzreitverein.ch) werden Inserate auf den gängigen Pferde-Webseiten sowie diversen Medien (z.B. Pferdewoche) aufgeschaltet. Das OK wird die OKV-Sektionen nach Möglichkeit persönlich infomieren.

### **Anmeldung**

Anmeldungen können ausschliesslich über das EL Sekretariat vorgenommen werden.

### **Die Richtzahlen**

Die ersten Ritte werden auf 40 Teilnehmer beschränkt, um dem OK die Möglichkeit zu geben erste Erfahrungen zu sammeln und den Ablauf zu optimieren ohne negative Auswirkungen auf die Teilnehmer.

### **Die Organisation**

EL ist ein Projekt des Distanzreitvereins Endurance, und somit dem OKV angeschlossen.

Die Organisation soll klein und überschaubar gehalten werden. Die Eckpfeiler der Organisation sind:

- Präsident
- Sekretariat
- Sponsoring / PR
- Materialverantwortliche/Streckenchef

### **Präsidentin**

- Drehscheibe/Gesamtkoordination der gesamten Organisation
- Verantwortlich u.a. für Leitung OK, Einsatz Sekretariat, Einsatz Sponsoring / PR und Einsatz Materialverantwortliche/Streckenchef, etc.
- Budget

**Sekretariat**

- Schriftliche und telefonische Kontakte mit Interessenten, Teilnehmern
- Anpassungen Reglement
- Versand Ausschreibungen
- Adressenverwaltung

**Sponsoring / PR**

- Sicherstellen von Sponsoren
- Aufmerksam machen durch Werbung (Inserate, Beiträge in Zeitschriften etc.)

**Materialverantwortliche / Streckenchef**

- Verantwortlich für Beschaffung von Veranstaltungsmaterial, Streckenmarkierungen und Infrastruktur vor Ort



## Ausschreibung Endurance-Light Ritt ORT JAHR PLZ ORT, Reithalle NAME, TAG, DATUM

Endurance-Light ist die "einfache Version" von Distanzreiten. Es eignet sich für Reiter die schon lange einmal Distanzluft schnuppern wollten, sich jedoch nie getraut haben. Am Endurance-Light Ritt wirst du von uns vom Anfang bis zum Schluss mit Schildern und Hilfskräften durch den Ritt geführt und wir stellen dir das nötige Material zur Verfügung. Eine Liste mit der Ausrüstung die du selber mitbringen musst, findest du weiter unten.

|                    |                  |                    |
|--------------------|------------------|--------------------|
| Veranstalter       | DVE / OKV        |                    |
| OK-Präsident       | Nina Puschmann   | Tel. 079 258 12 79 |
| Sekretariat        | Olivia Grolimund | Tel. 079 740 14 21 |
| Veterinärpräsident | Lea Ramseier     | Tel.               |

### Prüfung

|          |   |
|----------|---|
| Start    | Zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr, genaue Startzeit wird zugeteilt         |
| Tempo    | 7 – 12 km / h, letzte Zielankunft <b>UHRZEIT</b>                          |
| Strecke  | Schlaufe 25 km  |
| Nenngeld | Mitglieder DVE/OKV: CHF <b>BETRAG</b> Nicht-Mitglieder: CHF <b>BETRAG</b> |

Festwirtschaft offen ab **UHRZEIT**

### Mitbringen:

- Pferd inkl. Ausrüstung (Sattel, Zaum, evtl. Gamaschen)
- Reiter mit bequemer und dem Wetter entsprechender Kleidung
- Obligatorisch: Reithelm
- Abschwitzdecke, evtl. Schweissmesser
- Stoppuhr
- **Pferdepass (ohne Pass kein Start)**
- Freude an der Natur
- etwas Kondition von Pferd und Reiter: Man sollte gewohnt sein, ca. 2 Stunden im Gelände unterwegs zu sein

*Wenn du dabei sein möchtest, fülle die Anmeldung aus und schicke sie an die erwähnte E-Mail-Adresse.*

Weitere Infos wie Reglement, Streckenbeschreibung etc. findest du auf:  
<http://www.distanzreitverein.ch/>

## **Anleitung:**

Die Strecke beläuft sich auf 25 km. Die Minimalgeschwindigkeit beträgt 7 km/h und die Maximalgeschwindigkeit beträgt 12 km/h. Sollte dein Pferd/Pony einen zügigen Schritt vorweisen, kann fast  $\frac{3}{4}$  der Strecke im Schritt geritten werden um die Minimalgeschwindigkeit zu erreichen. Alle 5 km befindet sich eine Tafel mit der Maximal- und der Minimalgeschwindigkeit darauf.

1. Startnummer und Checkkarte beim Sekretariat abholen
2. Pferd am Halfter oder Zaum warm führen (ohne Sattel)
3. Vor dem Start wird das Pferd beim Tierarzt vorgeführt (Pferdepass mitnehmen!) Hierfür bitte die eingeteilte Zeit beachten.  
(Parameter, die beurteilt werden: Herzfrequenz, Allgemeindruck, Gang, Atemfrequenz, kapillare Füllungszeit, Hautturgor, Darm-Peristaltik, Cardiac Recovery Index)
4. Wenn die Anforderungen erfüllt sind, wird das Pferd gesattelt und warm geritten. Der spezielle Schwamm den du als Erststarter erhältst befestigst du am Sattel
5. Bitte 5 Minuten vor der angegebenen Startzeit die Checkkarte beim Start abgeben zum eintragen der Startzeit und du bekommst die Karte wieder zurück. Die Checkkarte muss immer vom Reiter vorzuweisen sein.
6. Der Helfer beim Start gibt das Start-Zeichen....und los geht's!
7. Die Markierung sollte sich immer auf der rechten Seite befinden. (Steinmehl und Tafeln) und evtl. zur Klarifizierung Trassierband
8. Nach ca. 12 km erreichst du den betreuten Groompunkt, wo du etwas zu trinken bekommst und dein Pferd bei Bedarf kühlen kannst (Schwamm!). Falls du Fragen hast, stehen dir die Helfer gerne zur Verfügung.
9. Und weiter geht's.
10. Wenn du im Ziel angekommen bist, musst du die grüne Karte beim Zieltisch abholen. (dort wird die Zeit notiert, bei der du durchs Ziel geritten bist) Von jetzt an musst du innerhalb von 20 Minuten zum Tierarzt dein Pferd im Vetgate vorzeigen.
11. In diesen 20 Minuten solltest du dein Pferd absatteln evtl. das Zaumzeug durch ein Halfter ersetzen, eine Abschwitzdecke über die Kruppe legen und wie auf dem Plakat angezeigt dein Pferd kühlen Mit dem Schweissmesser kann das Wasser fortlaufend abgezogen werden.
12. **ACHTUNG:** Nicht die 20 Minuten überschreiten, sonst wirst du disqualifiziert.
13. Beim Tierarzt bekommst du den Transportfreigabebzettel (gelb), wenn bei deinem Pferd alles in Ordnung ist.
14. Gratulation, du hast es geschafft!

15. Nachdem du dein Pferd versorgt hast, bitte die Startnummer und den gelben Transportfreigabebzettel beim Sekretariat abgeben und du erhältst den Pferdepass zurück.
16. Die Checkkarte wird dir bei der Rangverkündigung zurückgegeben.



## Anmeldeformular Endurance-Light Ritt

Hiermit melde ich mich für den Ritt vom \_\_\_\_\_ an.

### Reiter

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
Telefonnummer: \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Brevetnummer: \_\_\_\_\_ Reitverein: \_\_\_\_\_

### Pferd

Name: \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_  
Geschlecht: \_\_\_\_\_ Grösse: \_\_\_\_\_  
Rasse: \_\_\_\_\_

### Besitzer

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Erste Teilnahme am EL \_\_\_\_\_ (+ CHF 15 Zuschlag)

Anmeldegebühr Total: \_\_\_\_\_

Ich wünsche einen Start mit:

Der Unterzeichner anerkennt das Reglement für Endurance-Light.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters.

Bitte Formular an folgende E-Mail-Adresse schicken: **E-MAIL-ADRESSE**